

## Presseinformation

Presseinformation Nr. 006 vom 17. Januar 2014

### Weihnachtsgeld für Kinderpalliativmedizin

Kinderpalliativmedizin erhält von Karstadt Göttingen zur Einrichtung eines Zimmers für schwerstkranke Kinder und Jugendliche an der Universitätsmedizin Göttingen 1.500 Euro.

(umg) Die Kinderpalliativmedizin der Universitätsmedizin Göttingen (UMG) erfährt großen regionalen Zuspruch. Karstadt Göttingen unterstützt die Einrichtung eines Kinderpalliativzimmers für Kinder mit lebensbegrenzenden Krankheiten mit 1.500 Euro. In der Weihnachtszeit und bei Veranstaltungen wie der Ladies Night haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Karstadt Göttingen um Spenden für die Kinderpalliativmedizin gebeten. „Wir haben in der Zeitung vom Kinderpalliativzimmer gelesen und wollten gern etwas dazu beitragen. Wir haben bei Veranstaltungen Spendentöpfe aufgestellt, in die unsere Kunden beispielsweise für das sonst kostenlose Einpacken der Weihnachtsgeschenke spenden konnten“, sagt Andreas Herrenbrück, Geschäftsführer Karstadt Göttingen.

Andreas Herrenbrück hat die Spende zusammen mit Heide Jaeger, Marketing Karstadt Göttingen, an Prof. Dr. Jutta Gärtner, Direktorin der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin der UMG, und Prof. Dr. Friedemann Nauck, Direktor der Klinik für Palliativmedizin der UMG, übergeben.

„Insgesamt sind wir auf einem guten Weg in der Palliativmedizin. Vielen Menschen ist allerdings noch nicht bewusst, dass auch Kinder im jungen Alter sterben. Ihre Betreuung erfordert spezielles Wissen und besonderes Einfühlungsvermögen. Früher wurde alles getan, was machbar war, um den lebensbedrohend erkrankten Kindern zu helfen. Heute wissen wir besser, was die Symptome lindert. Also helfen wir mit dem, was sinnvoll ist“, sagt Prof. Dr. Friedemann Nauck.

Seit April 2011 ist das **Team der spezialisierten ambulanten pädiatrischen Palliativversorgung Göttingen** aktiv. Damit Kinder in Krisensituationen, in denen die häusliche Betreuung nicht ausreicht, noch besser behandelt werden, soll ein Zimmer in der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin der UMG zu einem Palliativzimmer umgebaut werden.

Alle Einrichtungsgegenstände, die über den normalen Krankenhausstandard hinausgehen, werden von den Krankenhausträgern nicht finanziert und müssen von der Kinderpalliativmedizin selbst aufgebracht werden. Deshalb werden für die Einrichtung des Kinderpalliativzimmers an der UMG Spenden benötigt.

Weitere Informationen gibt es unter: [www.kinderpalliativmedizin-goettingen.de](http://www.kinderpalliativmedizin-goettingen.de).

Spendenkonto: Göttinger Schmerz- und Palliativverein e.V., Sparkasse Göttingen, BLZ 26050001, Kto. 56010937 (Kinderpalliativmedizin)

#### WEITERE INFORMATIONEN:

Kinderpalliativmedizin Göttingen, Universitätsmedizin Göttingen  
Robert-Koch-Straße 40, 37075 Göttingen

Prof. Dr. Jutta Gärtner  
Direktorin der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin  
Telefon 0551 / 39-8035, [kinderklinik@med.uni-goettingen.de](mailto:kinderklinik@med.uni-goettingen.de)

Prof. Dr. Friedemann Nauck  
Direktor der Klinik für Palliativmedizin  
Telefon 0551 / 39-10501, [friedemann.nauck@med.uni-goettingen.de](mailto:friedemann.nauck@med.uni-goettingen.de)



Prof. Dr. Jutta Gärtner (Direktorin Klinik für Kinder- und Jugendmedizin), Andreas Herrenbrück (Geschäftsführer Karstadt Göttingen), Heide Jaeger (Marketing Karstadt Göttingen), Prof. Dr. Friedemann Nauck (Direktor Klinik für Palliativmedizin).

Foto: umg

© Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Tel. 0551-39-9959, [presse.medizin@med.uni-goettingen.de](mailto:presse.medizin@med.uni-goettingen.de)

[Übersicht](#) [nächste Mitteilung](#)